



— SPIRITUALITÄT & RELIGION RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Glaube an das, was noch nicht ist, damit es werden kann.

Deutsches Sprichwort

EIN- UND WEITERFÜHRUNG IN DIE MEDITATION UND KONTEMPLATION*

Kurse

HATTINGEN

KURS-NR.: Anmeldung s.u.

TERMINE: 7 x donnerstags,
jeweils 19:30 – 21:00 Uhr

KURS A:

26. August bis 30. September

KURS B:

28. Oktober bis 9. Dezember

ORT: Küsterhaus, Zentrum

für Spiritualität und Kultur

Burgstraße 3, 45527 Hattingen

KOSTEN: 70,-€ je Kurs

LEITUNG: Carmen Meiswinkel,

lehrautorisierte Kontemplations-

und Meditationslehrerin,

Theologin, Hattingen

INFO/ANMELDUNG:

Carmen Meiswinkel,

0176 47699041

www.carmen-meiswinkel.com

[www.malschule-carmen-](http://www.malschule-carmen-meiswinkel.de)

[meiswinkel.de](http://www.malschule-carmen-meiswinkel.de)

Die Meditation und Kontemplation ist ein ganzheitlicher Übungs- und Erfahrungsweg aus der Tradition der christlichen Mystik und östlicher Praxis.

Die Abende laden ein, die Meditation zu üben, Ruhe zu finden und sich auf den Weg zum wahren Selbst, zum Urgrund und zum anderen Menschen zu begeben. Das ermöglicht den Teilnehmenden nicht nur in der Stille, sondern auch mitten im Alltag eine lebendige Entfaltung der eigenen schöpferischen Mitte.

...✚ Für Neueinsteiger*innen sind Einführungen in die Meditation möglich. Wer dies wahrnehmen möchte, wird gebeten, vorher bei Frau Meiswinkel anzurufen und schon um 19:00 Uhr zu erscheinen.

*In Kooperation mit dem Zentrum für Spiritualität und Kultur der
Ev. Kirchengemeinde Welper-Blankenstein*

** keine Veranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz*

CIRCLE DANCE*

Meditatives Tanzen

Ausgeglichenheit und Ausstrahlung, Kraft und Lebensfreude, Konzentration und Leistungsfähigkeit schöpfen wir aus unserer inneren Quelle.

Und die gilt es zu nähren – zum Beispiel mit Circle Dance. Meditatives Tanzen verbindet uns mit uns selbst und mit anderen, harmonisiert, bringt zur Ruhe, lässt uns auf das Göttliche besinnen. Circle Dance schenkt frische Energie und lässt das Herz tanzen.

In den „Dancing Circles“ tanzen wir ruhige und temperamentvolle Tänze zu Musik verschiedener Kulturen.

Wir beschäftigen uns mit Tänzen von Nanni Kloke, Friedel Kloke-Eibl, Anastasia Geng, Amei Helm und anderen.

Durch Musik und bewusste Bewegung erhalten Sie Stärkung für sich, für Ihre innere Gesundheit und für die alltäglichen Anforderungen in Familie und Beruf.

** keine Veranstaltung nach dem Weiterbildungsgesetz*

SCHWELM

KURS-NR.: 21-2-001

TERMINE: 12 x mittwochs,
jeweils 10:00 – 11:30 Uhr,
ab 1. September

KOSTEN: 96,-€

ORT: Paulus-Gemeindehaus
Oberloh 14, 58332 Schwelm

REFERENTIN: Karin Erfurth,
Circle Dance Lehrerin

VERANTWORTLICH:
Matthias Kriese

TN-ZAHL: min. 10 / max. 12

ANMELDUNG: ab sofort

CHRISTINNEN UND CHRISTEN IM NAHEN UND MITTLEREN OSTEN

WITTEN

KURS-NR.: 21-2-002

TERMIN: 1. Oktober,
16:30 – 19:45 Uhr

ORT: Christuskirche in Witten,
Sandstraße 12, 58455 Witten

KOSTEN: noch nicht bekannt

REFERENTEN:

Pfarrer Dr. Uwe Gräbe, Nahost-
referent der Evangelischen

Mission in Solidarität, Stuttgart
und Pater Georges Aboud,
Kaplan an St. Suitbertus in
Heiligenhaus

VERANTWORTLICH:

Hanna Schuppert

TN-ZAHL: keine Begrenzung

ANMELDUNG:

Anmeldung bis 24. September

*Die Veranstaltung findet statt
in Kooperation des Ev. Kirchen-
kreises Hattingen-Witten,
der Ev. Erwachsenenbildung
Ennepe-Ruhr und des Amtes
für Mission, Ökumene und
kirchliche Weltverantwortung
(MÖWe) der Evangelischen
Kirche von Westfalen*

Die Anfänge des Christentums liegen im Gebiet des heutigen Israel und Palästina und bis heute leben hier Christinnen und Christen. Seit einigen Jahren bestehen Verbindungen des Kirchenkreises Hattingen-Witten zur Melkitischen Griechisch-katholischen Kirche in Beit Sahour/Bethlehem und Jerusalem. Erfahrungen aus den Begegnungen mit Christinnen und Christen in Israel und Palästina sowie in den angrenzenden Ländern und eine Einführung in die Tradition und das Leben der Melkitischen Kirche im Mittleren Osten und in Deutschland stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

PROGRAMM:

16:30 Uhr

Begrüßung und geistlicher Impuls

Superintendentin Julia Holtz, Ev. KK Hattingen-Witten

16:45 Uhr

Erfahrungen in der Begegnung mit den christlichen Kirchen im Nahen und Mittleren Osten

Vortrag von Pfarrer Dr. Uwe Gräbe

17:45 Uhr

Rückfragen und Aussprache

18:00 Uhr

Pause

18:15 Uhr

Die Melkitische Kirche heute

Vortrag von Pater Georges Aboud

18:45 Uhr

Rückfragen und Aussprache

19:00 Uhr

Arbeitsgruppen

19:45 Uhr

AG 1: Was lernen wir in der Begegnung mit den Kirchen im Nahen und Mittleren Osten? (Pfarrer Dr. Uwe Gräbe)

AG 2: Begegnungen mit melkitischen Gemeinden in Beit Sahour und Deutschland (Superintendentin Julia Holtz und Pater Georges Aboud)

Gemeinsames Essen, Musik, informeller Ausklang der Veranstaltung



Evangelischer Kirchenkreis
Hattingen-Witten

Amt für Mission, Ökumene
und kirchliche Weltverantwortung
Evangelische Kirche von Westfalen



... ALTERNATIV
AUCH ONLINE!

Brauchen Sie dabei
Unterstützung?
Sprechen Sie uns gerne an
für eine individuelle
Beratung.

MARTIN LUTHER VOR DEM REICHSTAG

Vortrag und Diskussion

In diesem Jahr bedenken wir den Auftritt Luthers vor „Kaiser und Reich“ – das war vor 500 Jahren. Am 20. Oktober 2021 wird dieses historische Ereignis im Rahmen eines Vortrages betrachtet werden. Dabei geht es um die Vorgeschichte, um den Auftritt selbst, aber auch um die Fragestellung bzgl. Kirche und Politik. Hier wird der Schwerpunkt der Veranstaltung liegen.

Mit seiner Berufung auf „die Schrift“ werden Maßstäbe an die gesellschaftlichen Äußerungen eines „Christenmenschen“ impliziert.

In der Reformationsgeschichte spielte das insbesondere in Zürich die wesentliche Rolle. In jüngerer Zeit wurde dementsprechend die Frage aufgeworfen, ob man denn mit der Bergpredigt Politik machen könne. Überhaupt ist hier ein Thema angesprochen, das Gegenwartsrelevanz besitzt und dabei stets kirchliches Leben berührt.

In Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herkamp-Silschede

SPROCKHÖVEL

KURS-NR.: 21-2-003

TERMIN: 20. Oktober,
19:00 – 20:30 Uhr

KOSTEN: keine

ORT: Martin Luther Haus,
Gevelsberger Str. 3, 45549 Sprockhövel (Haßlinghausen)

REFERENT: Pfr. Dr. Uwe Renford,
Vikar Daniel Fuhrwerk

VERANTWORTLICH: Matthias Kriese

TN-ZAHL: keine Begrenzung

ANMELDUNG:

keine Anmeldung erforderlich

DER KÜSTERLADEN



Der christliche Buchladen in Ihrer Nähe
Bücher zum Leben & Glauben

Taufkerzen
original Herrnhuter Sterne
Bibeln für Kinder und Erwachsene
Karten und Geschenke mit Stil

BURGSTRASSE 3 | HATTINGEN-BLANKENSTEIN
MO - SA 15.00 - 18.00 UHR | TELEFON 02324 / 3 21 77

DAS GLAUBENSBEKENNTNIS – VERSTEHEN, WAS HIER BEKANTT WIRD

Glaubensgespräche in der Lukaskirche

GEVELSBERG

KURS-NR.: 21-2-004

TERMINE: jeweils mittwochs,
27. Oktober – 22. Dezember
von 19:30 – 21:00 Uhr

ORT: Lukaskirche

Wittener Straße 100
58285 Gevelsberg

KOSTEN: keine

REFERENT:

Pfarrer Uwe Hasenberg

VERANTWORTLICH:

Matthias Kriese

TN-ZAHL: keine Begrenzung

ANMELDUNG:

keine Anmeldung erforderlich

*In Kooperation mit der
Ev. Kirchengemeinde
Gevelsberg*

Im Jahr 2021 ist von Okko Herlyn ein neues Buch erschienen: „Das Glaubensbekenntnis. Verstehen, was wir bekennen.“ Das Buch soll die Grundlage für die Glaubensgespräche in der Lukaskirche sein. Es wird allen Teilnehmenden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten mit oder ohne kirchlichen Hintergrund, für Glaubende und Suchende, Fragende und Zweifelnde. Die Evangelische Kirchengemeinde Gevelsberg lädt in bewährter Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Schwelm hierzu ein.

Pfarrer Uwe Hasenberg moderiert die Gespräche in der Lukaskirche, Wittener Straße 100, Gevelsberg, Telefon 02332 10004.

1. GESPRÄCH **„Was ist eigentlich ein Bekenntnis?“**
2. GESPRÄCH **„Ich glaube an Gott“**
3. GESPRÄCH **„Den Vater“**
4. GESPRÄCH **„Den Allmächtigen“**
5. GESPRÄCH **„Den Schöpfer des Himmels und der Erde“**
6. GESPRÄCH **„Und an Jesus Christus“**
7. GESPRÄCH **„Seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn“**
8. GESPRÄCH **„Empfangen durch den Heiligen Geist.
Geboren von der Jungfrau Maria“**

❖ Die Reihe wird im 1. Halbjahr 2022 weitergeführt.

DAS RECHT AUF DEN EIGENEN TOD UND DER SCHUTZ DES LEBENS

Welche Folgen hat das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Sterbehilfe?

Moderierte Podiums-Diskussion

Im November 2014 wurde eine Entscheidung im Bundestag zur Sterbehilfe getroffen. Sterbehilfe wurde verboten und unter Strafe gestellt.

Gegen diese Entscheidung wurde geklagt und das Bundesverfassungsgericht stellte Anfang 2020 die Entscheidung des Bundestages in Frage und stärkte das Recht des Einzelnen, den Zeitpunkt dem eigenen Leben ein Ende zu setzen, selbst zu bestimmen. Die Grenzziehung des Bundestages wurde damit aufgehoben.

Sterbehilfe wird in Zukunft möglich sein.

Doch in welcher Form und wie kann sie aussehen?

Wird mit dieser Entscheidung wirklich mehr Selbstbestimmung ermöglicht? Wer schützt das Leben der Schwachen in unserer Gesellschaft?

Was bedeutet das Urteil des Bundesverfassungsgerichts für Ärztinnen und Ärzte? Und was bedeutet das Urteil für das eigene Lebensende?

Über diese und weitere Fragen wollen wir am 5. November 2021 um 19:00 Uhr mit dem Palliativmediziner Dr. Matthias Thöns, Ralf Kapschack (MdB) und Professor Dr. Lars Klinnert (Ev. Fachhochschule Bochum) im Ev. Gemeindehaus Witten Rüdinghausen diskutieren. Die Veranstaltung wird moderiert von Christa A. Thiel (Theologin und Redakteurin).

WITTEN

KURS-NR.: 21-2-005

TERMIN: 5. November,
19:00 – 20:30 Uhr

KOSTEN: keine

ORT: Ev. Gemeindehaus
Witten-Rüdinghausen
Brunebecker Str. 18
58454 Witten

REFERENTEN:

Dr. Matthias Thöns, Palliativ-
mediziner, Ralf Kapschack, MdB,
Professor Dr. Lars Klinnert,
Ev. Fachhochschule Bochum

VERANTWORTLICH:

Pfr. Carsten Griese,
Matthias Kriese

TN-ZAHL: richtet sich nach
der unter aktuellen Corona-
Bedingungen für den Raum
zugelassenen Personenzahl

ANMELDUNG:

keine Anmeldung erforderlich

BRECKERFELD

TERMINE: nach Absprache, ab einer Gruppe von 6 Personen, max. 16 TN

ORT: Ev. Jakobus-Kirche
Schulstraße 3
58339 Breckerfeld

REFERENTIN: Irmgard Niebuhr,
Kirchenpädagogin

KOSTEN: um eine Spende zugunsten der Diakonie wird gebeten

INFO / ANMELDUNG:
Irmgard Niebuhr unter
02333 4955 oder
i.niebuhr@web.de

*In Kooperation mit der Ev.
Jakobus-Kirchengemeinde
Breckerfeld*

LEBENSWEGE

Kirchenführung für Frauen in der
Ev. Jakobus-Kirche Breckerfeld

Die Ev. Jakobus-Kirche in Breckerfeld ist die einzige gotische Basilika Westfalens und liegt als Pilgerkirche an einem Teilstück des Jakobsweges nach Santiago de Compostela.

Die Kirche beherbergt einen außergewöhnlichen Schnitzaltar eines unbekanntenen Lübecker Holzschnitzers, entstanden um 1510. Ungewöhnlich für die Entstehungszeit sind, neben Maria im Zentrum, die Schnitzfiguren von zwölf weiblichen Heiligenfiguren auf den Seitenflügeln des Triptychons.

Die Lebenswege dieser Frauen in ihrer historisch-theologischen und möglicherweise aktuellen Bedeutung zu entdecken, steht im Mittelpunkt dieser Kirchenführung für interessierte Frauen.

Am Beispiel von vier ausgewählten Frauengestalten (Maria, Maria Magdalena, Elisabeth von Thüringen, Katharina von Siena) wollen wir gemeinsam der Fragestellung nachgehen:

„Was haben uns diese ‚heiligen Frauen‘ als Christinnen heute zu sagen?“ Sie sind herzlich eingeladen.

Neben diesem speziellen Kirchenführungs-Angebot für Frauen sind auch allgemeine Führungen für Gruppen zu folgenden Themen möglich (Bei Bedarf telefonisch bei Frau Niebuhr anfragen):

- Die Kunstschatze der Jakobus-Kirche
- Wege gehen – Die Jakobus-Kirche als Pilgerkirche am Jakobsweg in Vergangenheit und Gegenwart.

APOCALYPSE NOW – DIE JOHANNESAPOKALYPSE IN WORT UND KLANG

Musikalische Lesung

Neu übersetzt von Stefan Alkier und Thomas Paulsen (Frankfurter Neues Testament) vorgetragen von Peter Schröder (Schauspiel Frankfurt) und begleitet von Stefan Alkier (Gitarre)

Apocalypse now: Jetzt mit den Augen des Johannes zuversichtlich sehen, was war und was ist und was sein wird. „Die Johannesapokalypse ist ein Text, den wir alle zu kennen glauben. Die Neuübersetzung von Stefan Alkier und Thomas Paulsen zeigt, wie falsch diese Annahme ist: Durch ihre ganz nah am griechischen Text orientierte, bewusst nicht glättende, sondern herausfordernde und bisweilen verstörende Sprache lädt sie uns ein, einen sperrigen und provozierenden Text neu wahrzunehmen.“ (Dr. Thomas Schmitz, Professor für Gräzistik an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn)

Peter Schröder vom Schauspiel Frankfurt verleiht den zum zuversichtlichen Umdenken bewegenden Enthüllungen des Johannes seine Stimme und malt dessen kraftvolle Visionen eindrücklich vor Augen. Stefan Alkier eröffnet Klangräume, die den Stimmungen der gelesenen Texte nachspüren und nachhallen lassen.

❖ Es gelten die aktuellen Corona-Schutz-Verordnungen zum Zeitpunkt der Veranstaltung!

In Kooperation mit der Evang. Kirchengemeinde Hasslinghausen-Herkamp-Silschede



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen
Herkamp
Silschede

Programm 2021-2 Evangelische Erwachsenenbildung Ennepe-Ruhr

SPROCKHÖVEL

KURS-NR.: 21-2-006

TERMIN: Sonntag, 14. November,
17:00 – 18:30 Uhr

ORT: Evangelische Kirche Herzkamp
(Elberfelder Str./Barmer Str.)
45549 Sprockhövel

KOSTEN: 14,- € / 12,- € ermäßigt
für Rentner, Schüler, Studenten

KARTENVORVERKAUF:

VVK in Herzkamp

Blumenhaus Frenzel

Egen 27, 45549 Sprockhövel

Wein Noll

Elberfelder Str. 138

45549 Sprockhövel

VVK in Haßlinghausen

Gemeindebüro Haßlinghausen

Gevelsberger Str. 1

45549 Sprockhövel

VVK in Sprockhövel

Der Buchladen

Hauptstraße 34, 45549 Sprockhövel

Online: wuppertal-live.de

REFERENTEN:

Stefan Alkier,
Professor für Neues Testament der
Goethe-Uni Frankfurt/Main
Peter Schröder, Schauspieler

VERANTWORTLICH:

Pfr. Ortwin Pfläging, Matthias Kriese

DIE APOKALYPSE DES JOHANNES – NEU ÜBERSETZT VON STEFAN ALKIER UND THOMAS PAULSEN

Vortragsreihe

SPROCKHÖVEL

KURS-NR.: 21-2-007

TERMINE: jeweils montags,

19:00 – 20:30 Uhr

25. Oktober, 8. November

und 22. November

ORT: Martin Luther Haus,

Gevelsberger Straße 3

45549 Sprockhövel

Haßlinghausen

KOSTEN: Eintritt frei

REFERENT: Stefan Alkier,

Professor für Neues Testament

der Goethe-Uni Frankfurt/Main

VERANTWORTLICH:

Pfr. Ortwin Pfläging,

Matthias Kriese

TN-ZAHL: keine Begrenzung

ANMELDUNG:

keine Anmeldung erforderlich

*In Kooperation mit der
Evang. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herkamp-
Silschede*



Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen
Herkamp
Silschede

Diese Vortragsreihe mit Stefan Alkier begreift sich als Ergänzung der musikalischen Lesung zur Johannesapokalypse.

Inhaltlich befasst sie sich mit:

25. OKTOBER – Zuversichtlich Umdenken mit der Johannesapokalypse
oder: Was und wie die Enthüllungen des Johannes sehen lassen

08. NOVEMBER – Apocalypse now von Dante bis Francis Ford Copolla
oder: Wie aus den Enthüllungen des Johannes ein Katastrophenbuch wurde

22. NOVEMBER – See des Feuers oder himmlisches Jerusalem?
Oder: Für wen die Johannesapokalypse ein Buch der Hoffnung ist.

Die Veranstaltungsreihe ist so aufgebaut, dass die einzelnen Abende jeweils für sich verständlich sind. Sie setzen keine biblische Vorkenntnis voraus und folgen dem Ansatz: Jetzt mit den Augen des Johannes zuversichtlich sehen, was war und was ist und was sein wird.

Der erste Abend (25. Oktober) widmet sich ganz der Sprache, dem erzählerischen Zusammenhang und der interkulturellen Schreibweise der Johannesapokalypse. Sie gibt Antwort auf die Frage, warum die verschiedenen Probleme in den angeschriebenen Gemeinden keinen Grund zur Verzweiflung bieten.

Der zweite Abend (8. November) fragt danach, warum aus dem hoffnungsvollsten Buch der Bibel in der Geschichte seiner Auslegung ein Buch der Katastrophe und des Weltuntergangs wurde.

Den Abschluss der Reihe am 22. November bildet die Frage nach den Zukunftshoffnungen, aber auch den Warnungen der Johannesapokalypse. Im Zentrum steht die Frage, wer in das himmlische Jerusalem einziehen darf und in dieser prächtigen Stadt mit Gott und seinem Christus und mit Menschen aller Völker immerwährend zusammenleben darf.